Inhalt

Vorwort 7

Teil I: Interviews 9

- 1. Der sexuelle Bereich wird verwaltet: Olga und Fritz K., Pädagogen 11
- 2. Ich kann mich nicht mit einem Mann belasten, der meine Kräfte braucht: Elli B., Funktionärin 22
- 3. Das ist praktisch doch unmoralisch, darüber zu reden: Pit A., Schüler 27
- 4. So was ist halt gegen die sozialistische Moral: Ruth W. und Holger S., Krankenschwester und Stahlbauschlosser 32
- 5. Das ist vielleicht ein bischen altmodisch oder so: Bernd, Alf, Kalle, Rolf und Eva, Arbeiter und Hausfrau 37
- 6. Für mich ist Treue der Grundstein der Beziehung: Veronika und Volker V., Arztin und Graphiker 54
- 7. Es ist einfach Tradition, dass die Frau das nicht tut: Dagmar S., Leiterin der Abteilung Offentlichkeitsarbeit 59
- 8. Als Frau hat man's viel schwerer, als Mann viel leichter: Irene und Hans W., Hausfrau und Diplomingenieur 63

Teil II: Dokumentation 69

- 1. Grundzüge sexuellen Verhaltens in der DDR 71
- 2. Zur Situation der Frau 80
- 3. Ehe und Familie im Sozialismus 84
- 4. Ehescheidung 88
- 5. Eltern als Sexualerzieher 96
- 6. Sexualerziehung in der Oberschule 101
- 7. Umrisse einer sozialistischen Geschlechtsmoral 114